

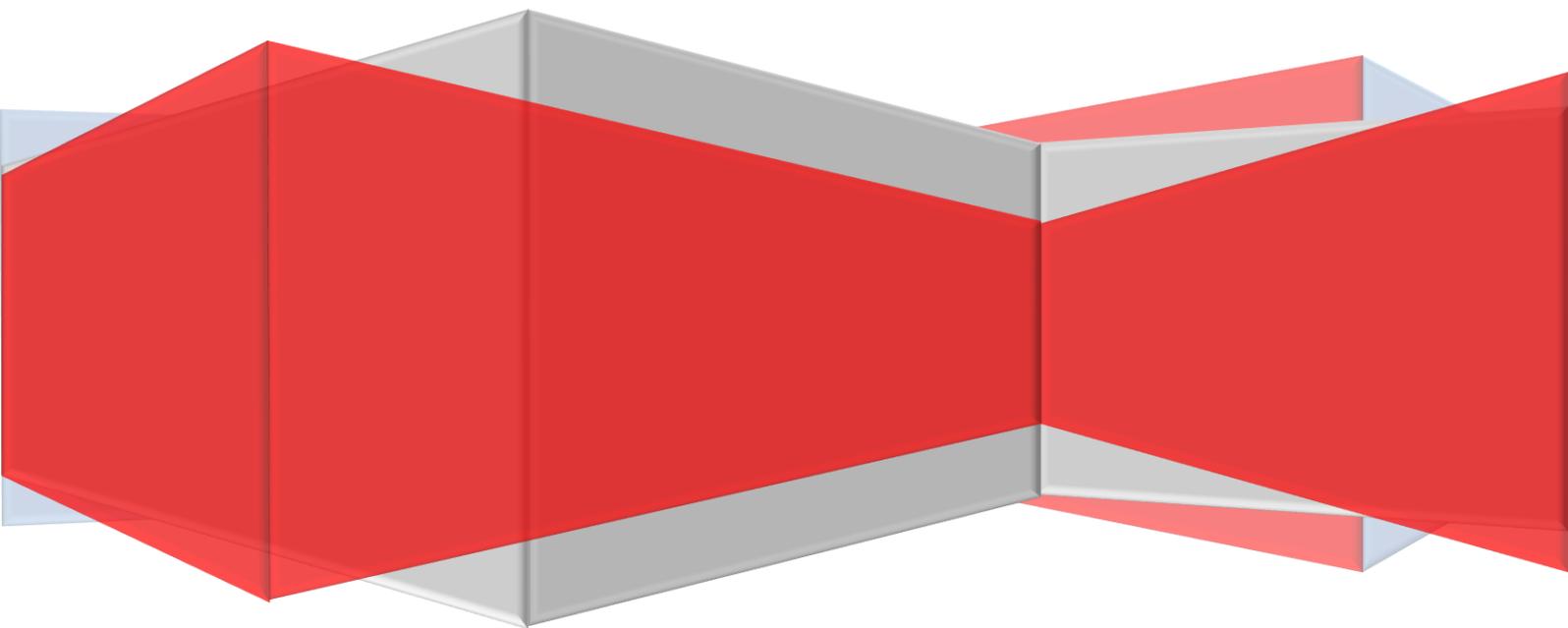
**Cultivate school entrepreneurial mindset through holistic approach  
targeting teachers and pupils**



## **Additional Theories for PPT**

IO5A3: 2.2 Motivation & Perseverance

**Partner Responsible: FH JOANNEUM**



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Cultivate school entrepreneurial mindset through holistic approach targeting teachers and pupils



enterschoolmind

## Coordinated by



## Partners



Apostolos  
Varnavas  
Primary School

4<sup>th</sup> Primary  
School of  
Tyrnavos

<b>Program</b>	Erasmus+
<b>Key Action</b>	KA201 - Strategic Partnerships for school education - Cooperation for innovation and the exchange of good practices
<b>Project Title</b>	Cultivate School Entrepreneurial Mindset through a Holistic Approach Targeting Teachers and Pupils
<b>Project Acronym</b>	EnterSchoolMind
<b>Project Agreement Number</b>	2018-1-CY01-KA201-046906
<b>Project Start Date</b>	01/11/2018
<b>Project End Date</b>	31/10/2021

Slide no	Zusätzliche Theorien
16	Motivationstheorie - Kognitive Dissonanz (Leon Festinger)
17	Nutzung eines ungelösten Konflikts in unserem Geist zwischen zwei Überzeugungen. Das daraus resultierende Spannungsniveau kann ein starker Motivator sein. Im Klassenzimmer kann man zunächst die Überzeugungen identifizieren, die der Einstellung eines Schülers zugrunde liegen, und dann wirkungsvolle Informationen produzieren, die diesen Überzeugungen entgegenwirken
18	Motivationstheorie - Triebreduktionstheorie (Clark L Hull)
19	Zentriert auf der Idee, dass wir alle Bedürfnisse haben, die wir versuchen zu befriedigen, um die Spannung, die sie verursachen, zu reduzieren. Die inneren Reize, die diese Bedürfnisse erzeugen, sind unsere Hauptantriebe im Leben. Es gibt primäre Triebe, die sich auf Grundbedürfnisse beziehen (Nahrung, Schlaf etc.) und sekundäre Triebe, die sich auf soziale Identität und persönliche Erfüllung beziehen. Im Unterricht müssen wir herausfinden, was unsere einzelnen Schüler antreibt, was ihre Bedürfnisse und Antriebe sind
20	Motivationstheorie - Attributionstheorie (Bernard Weiner)
21	Wenn wir einen Fehler machen oder bei etwas "versagen", neigen wir dazu, einen zweistufigen Prozess zu durchlaufen. Zuerst erleben wir eine automatische Reaktion, bei der wir denken, dass der Fehler unsere Schuld ist, dann eine langsamere Reaktion, bei der wir versuchen, eine alternative externe Attribution zu finden. Diese Reaktion führt jedoch wahrscheinlich nicht zu einer Selbstverbesserung, da sie dazu führt, dass eine Person die wirkliche Ursache ihres Fehlers/ihrer schlechten Leistung in Zukunft nicht anspricht. Im Unterricht angewandt bedeutet diese Theorie, dass wir die Schüler unterstützen müssen, damit sie sich ihren Herausforderungen / "Misserfolgen" stellen und aus ihren Fehlern lernen können
22	Motivationstheorie - Begabungsfortschrittsseffekt (JC Nunes und X Dreze)
26	Wenn Menschen das Gefühl haben, dass sie einen gewissen Fortschritt auf dem Weg zu einem Ziel gemacht haben, fühlen sie sich dem Erreichen dieses Ziels stärker verpflichtet. Umgekehrt geben Menschen, die wenig oder keine Fortschritte machen, eher auf. Versuchen Sie im Unterricht sicherzustellen, dass die Schüler in den Anfangsphasen eines Projekts Erfolgserlebnisse haben, z. B. indem Sie die Anfangsphasen leichter machen oder am Anfang viel Unterstützung anbieten